

Nachrichten

Eduard Stamer †

Am 28. April 1938 starb unerwartet der Wissenschaftliche Beamte beim Sekretariat der Preussischen Akademie der Wissenschaften, Prof. Dr. Eduard Stamer. Hervorgegangen aus der Schule des ehemals Preussischen Historischen Instituts in Rom, dem er lange Jahre als Assistent angehörte, hat er naturgemäß den Monumenta Germaniae innerlich stets nahegestanden, um sich dann mit der Übernahme der Herausgabe des Registers Friedrichs II. auch äußerlich dem Kreise ihrer Mitarbeiter zu zu gesellen. Das Reichsinstitut betrauert bei seinem Tode nicht allein den Heimgang eines ungemein kenntnisreichen und fähigen, sondern auch eines wahrhaft feinen und menschlich gütigen Gelehrten.

Berlin

Hans-Eberhard Lohmann

Ulrich Stuß †

Noch ganz unter dem überwältigenden Eindruck der festlichen Ehrung, die ihm die europäische Gelehrtenwelt und ihr voran die deutsche Rechts- und Geschichtswissenschaft zu seinem 70. Geburtstag am 5. Mai 1938 bereitet hatte, ist Ulrich Stuß am 6. Juli vom Tod hinweggerafft worden: in der Vollkraft des Schaffens, ohne Siedtum, das zu ertragen seiner unbändigen Lebensenergie ein Martyrium bedeutet hätte.

Den Mitvollender des klassischen Jahrhunderts deutscher Rechtsgeschichtsforschung seit Karl Friedrich Eichhorn mögen andere Sedern an anderer Stelle würdigen, ebenso den Begründer einer selbständigen kirchlichen Rechtsgeschichte, den treffsicheren Interpreten modern kirchlicher Gesetzgebungsarbeit und furialer